

Wiesbadener T a g b l a t t.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 173. Samstag den 25. Juli

1868.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. d. Mts. Vormittags 10 Uhr wird die in dem Königl. Regierungsgebäude noch vorhandene Holzasche, in ca. 16 Mäster bestehend, bei unterzeichneter Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 24. Juli 1868.

Königliche Receptur.

484 a

L e m p.

Bekanntmachung.

Die Verbesserung des Feldschutzes in der hiesigen Gemarkung betreffend.

Auf Vorschlag des Feldgerichts sind die nachgenannten von dem Gemeinderathe dazu präsentirten Personen, welche sich erboten haben, gelegentlich ihres Aufenthaltes in der Feldgemarkung wahrgenommene Feldfrevel und Ungehörigkeiten zur Anzeige zu bringen, am 21. d. Mts. von Königlichem Verwaltungsamte als Ehren-Feldschützen in Pflichten genommen worden, nämlich die Herren:

- 1) Gastwirth und Gutsbesitzer, Feldgerichtsschöffe Carl Göb;
- 2) Gutsbesitzer und Feldgerichtsschöffe Jacob Wilhelm Kimmel;
- 3) Gutsbesitzer, Stadtvorsteher und Feldgerichtsschöffe Jonas Schmidt;
- 4) Gutsbesitzer und Feldgerichtsschöffe Heinrich Weil;
- 5) Gutsbesitzer Friedrich Christian Thon;
- 6) " Wilhelm Kimmel 3r;
- 7) " Wilhelm Kimmel 4r;
- 8) " Heinrich Born;
- 9) " August Momberger;
- 10) " Heinrich Wintermeyer;
- 11) " Carl Burt;
- 12) " Jacob Heus;
- 13) " Heinrich Heus;
- 14) " Wilhelm Thon;
- 15) " Johann Heinrich Dörr;
- 16) " Heinrich Bengandt;
- 17) " Daniel Kraft;
- 18) " Friedrich Es;
- 19) " Georg Faust;
- 20) " Heinrich Jacob Blum;
- 21) " Friedrich Burt;
- 22) " Johann Philipp Cron, und
- 23) " Georg Valentin Weil.

Indem solches den hiesigen Einwohnern bekannt gegeben wird, glaubt man

von denselben und insbesondere von den Grundbesitzern erwarten zu dürfen, daß sie die genannten Herren bei Ausübung des von ihnen lediglich in gemeinnütziger Absicht übernommenen Ehrenamtes in jeder Weise unterstützen und deren Anordnungen gerne beachten werden.

Wiesbaden, den 24. Juli 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die Dienstentlassung des Leihhaus-Taxators Georg Jacob Hack dahier und die Wiederbesetzung der dadurch erledigten Stelle eines zweiten Taxators für Metalle an der hiesigen Leihhausanstalt betreffend.

Der seitherige Leihhaustaxator Herr Georg Jacob Hack dahier ist von diesem Dienste abgetreten und dadurch die Stelle eines zweiten Taxators für Metalle an der hiesigen Leihhaus-Anstalt erledigt worden.

Diese vacant gewordene Dienststelle soll zufolge Gemeinderaths-Beschlusses vom 15. d. Mts. baldigst wieder besetzt werden. Diejenigen, welche sich um deren Uebertragung bewerben wollen, werden ersucht, ihre desfalligen Gesuche binnen 8 Tagen schriftlich bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Es können indeß nur solche Bewerber Berücksichtigung finden, welche die zur instructionsmäßigen Führung des Dienstes erforderlichen Kenntnisse und Eigenschaften besitzen und eine Caution von 1200 fl. zu leisten vermögen.

Wiesbaden, den 24. Juli 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 27. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem Accisamts-hofe dahier

ca. 12 Centner grüne und
" 5 " weiße Glasscherben,
" 2 " Knochen und
einige Haufen altes Gehölz

versteigert.

Wiesbaden, den 24. Juli 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr wird der Hafer von ca. 80 Ruthen Fläche auf dem neuen Todtenhofe dahier an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 24. Juli 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Masscurators sollen Montag den 27. d. Mts. Vormittags 9 Uhr, Emserstraße Nr. 10 dahier im Hinterhause, verschiedene zu der Concursmasse des Martin Arnsberger hieselbst gehörige Gegenstände, namentlich Haus- und Küchengeräthe, wobei Kanape, Tische, Stühle, Schränke, 1 Kaunitz, Kommode, Bilder, Bettstellen, Bettwerk, 1 Transportier-Rochherd 2c. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Juli 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Königliche Regierung dahier hat mittelst Verfügung vom 18. c. mich auf mein Ansuchen von der Führung des Civilstands-Registers der Stadt Wiesbaden entbunden und dieselbe dem Herrn Pfarrer Ohly übertragen. Ich ersuche demgemäß die resp. Behörden und Privaten, sich fortan in allen den Civilstand betreffenden Angelegenheiten an Letzteren — Marktplatz 5 — wenden zu wollen.

Wiesbaden, den 23. Juli 1868.

Gibach.

Schulgeld.

Das Schulgeld für die, die städtischen Schulen besuchenden Kinder pro Sommersemester 1868 wird von heute an erhoben, und werden die betreffenden Eltern hiermit zur Zahlung aufgefordert.

Zu den städtischen Schulen gehören: die Elementarschule, die beiden Mittelschulen, die Vorbereitungsschule, die höhere Bürgerschule, die höhere Töchterschule, die Schule in Clarenthal.

Wiesbaden, den 22. Juli 1868.

Maurer, Stadtrechner.

Notizen.

Heute Samstag den 25. Juli, Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Erneuerung von Fußböden in der hiesigen Infanterie-Kaserne erforderlichen Dielen und die zur Begung derselben erforderlichen Arbeiten, bei Königlicher Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25 dahier. (S. Tgbl. 170.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Anfertigung und Aufstellung eines Bauzaunes vor dem ehemaligen Huth'schen Grundstück am Markte, auf dem Bureau der Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25 dahier. (S. Tgbl. 171.)

Bekanntmachung.

Die Herren **Gebr. Ran** aus Mainz wollen nächsten Dienstag den 28. l. Mts. Nachmittags 4 Uhr circa 12 Morgen Hafer und 6 Morgen Gerste auf dem Halm in einzelnen Parzellen an Ort und Stelle versteigern lassen.

Zahlungsfähigen Steigern kann Credit bis zum 1. October gegeben werden. Sammelplatz an der englischen Kirche.

Christoph Moos. 13650

Pferchversteigerung.

Heute Abend 8 Uhr findet die Versteigerung von 10 Loosen Pferd im „Storchneß“ statt, wozu die Mitglieder der Schäferei-Gesellschaft hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 25. Juli 1868.

13834

Der Vorstand der Schäferei-Gesellschaft.

Ein ganz neu hergerichteter prachtvoller **Wagen** (auch für eine Herrschaft sich eignend) steht preiswürdig zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer **F. Jung**, Friedrichstraße 2 dahier.

13177

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch sind zwei nußbaumene **Bettstellen**, die eine mit Sprungrahme und Matratze, die andere mit Stohsack, zu verk. 13384

¹/₂ Morgen guter **Weizen** ist auf dem Halm zu verkaufen. Näheres bei Schlossermeister **Meinecke**.

13559



Wieder eingetroffen:

Sechte 24 kr., schöne Schollen 18 kr., frisch abgeschlachtete Karpfen 15 kr., sowie Rheinsalm, Forellen, Seezungen, Steinbutt, Backfische, Krebse etc.

Restaurant Greimel.

Heute von 5 Uhr an **Krebssuppe** und schöne **Tafelkrebse.** 13840

Feinste Gothaer Cervelatwürste,
Prima Holländischen Rahmkäse,

empfehlen
437

Schumacher & Poths
am Uhrthurm, Ecke der Mengasse u. Marktstraße.

Fertige Unterröcke

in **Cattun und Wolle,**

von **3 fl. 30 kr.** bis **9 fl. 30 kr.**

empfehl
13740

Chr. Julius Schröder,
No. 8 große Burgstraße.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **E. Neubert** befindet sich Quintinsstraße Nr. 20 in Mainz. 13550

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

Georg Linck, Helenenstraße 10. 10147

Am Kirchhofweg auf meinem Holzplazze sind alle Sorten Borde, Latten, Doppeldiele, Schalterbäume, altes Bauholz, alte Fenster, Jalousieläden und Thüren zu verkaufen. Auch steht ein zweithüriger **Alciderschrank** zu verkaufen
12682 **J. Vogel.**

Schuhwaaren,

als: **Pantoffeln** in Stramin, Leder, Plüsch und Lasting, **Zengstiefeln**, mit und ohne Absatz, sowie **Kinderstiefeln** in Auswahl zu billigen Preisen
13375 bei **Philipp Sulzer,** Langgasse 13.

Friedrichstraße 40 Parterre sind gebrauchte Mobilien, als: ein **Cauniz,** ein **Waschtisch,** ein etoth. **Schrank,** ein **Gartentisch** etc. etc. zu verk. 13842

Hobelspäne unentgeltlich Adelhaidsstraße 5. 13824

Pfirsiche zu verkaufen Mainzerstraße 16. 13882

Im Paulinenstift sind **Pflaumen** zu verkaufen. 13833

Pflaumen, Frühbirnen und Äpfel sind zu haben Emserstraße 3, Eingang Platterstraße. 13844

Einmachgläser & Flaschen

in gelb und grün von 1 bis 5 Schoppen

a 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück.

Geléegläser von $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Schoppen,

sowie weiße Einmachgläser von 1 bis 6 Schoppen empfehle um rasch damit zu räumen äußerst billig

Achtungsvoll

13357

Schmidt-Fassbinder, kl. Burgstraße 1.

Allen Eltern zur Beachtung!

Mein 16 Monate altes Töchterchen litt so furchtbar an Zahnkrämpfen und Fieber, daß wir schon den Tod befürchteten; alle angewandten Mittel blieben erfolglos; da wurde mir gerathen, dem Kinde ein electro-motorisches Zahnhalsband umzubinden und zwar eins von den Herren Gebr. Gehrig, Apotheker und Hoflieferanten in Berlin, Charlottenstraße 14; ich that dies, und was ich nicht glauben wollte, stellte sich ein, schon nach Verlauf einer halben Stunde hörten die Zahnkrämpfe auf, das Kind bekam Ruhe und die Zähnen kamen jetzt nach der Reihe zum Vorschein.

Ich kann daher allen Eltern, welche ihre Kinder lieb haben, dieses vorzügliche und billige Mittel nicht genug empfehlen.

H. W. Malz, Bergmann.

Weitmar bei Bochum, den 24. März 1868.

Obige Zahnhalsbändchen sind nur allein ächt zu haben bei

13190

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Prima weiße Kernseife, Prima-Nichtenkernseife, Prima-Harzkerseife, Secunda-Kernseife, weiße geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife, Soda, Stärke, Prima-Stearin- und Talglichter, sowie Parfümerien in großer Auswahl empfiehlt billigst

Friedrich Schlencher, vormals C. Wolf,
Michelsberg.

13653

**Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermiethen.

1028

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Briefcouverte,

gummirte, 25 Stück zu 3 kr. bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Hotel Steinheimer in Oestrich.

Ich bringe meinen Gasthof (dicht am Rhein) einem geehrten Publicum in empfehlende Erinnerung.

13194

C. J. B. Steinheimer in Oestrich im Rheingau.

Ein sehr guter Mozart-Flügel nebst einer kleinen Zither sind billig zu verkaufen Rheinstraße 26.

13175

Eine Cylinder-Uhr ist zu verkaufen Dohheimerstraße 29.

13716

Arabische-Gummi-Kugeln von B. Stuppel in Alpirsbach, ein Vinderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Dieselben sind stets vorräthig, die $\frac{1}{2}$ Schachtel zu 14 fr., die $\frac{1}{3}$ Schachtel zu 7 fr. in Wiesbaden bei
297 **A. Thilo, Kirchgasse 10.**

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

1286

Webergasse 5.

Hemden-Einsätze in leinen und Schirting eine große Parthie bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

Ein Ofen von 110000 Stück

Feldbacksteine,

durchgehends harte und weiße, wird billig abgegeben. Näheres bei
13500 **Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.**

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.,** Trankgasse 49 in Erln.
Niederlage bei **G. A. Schröder, Hof-Friseur.** 263

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magen schwäche sind stets vorräthig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **H. Wenz,** sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

Bestellungen auf **Zimmerpflanze** werden angenommen Adelhaidstraße 20, Parterre. 13461

$\frac{1}{2}$ Morgen **Walden** zu verkaufen Nerostraße 33. 13817

Ein schöner **Acker** mit 10 großen Bäumen voll Reinetten, Borsdorfer cc. steht aus der Hand zu verkaufen. Näheres in der Exped. 13514

Ein fast neues **Tafellabier** billig zu verkaufen Kirchgasse 20. 13095

Verloosungen.

Canton Freiburger Anleihe. Ziehung am 15. Juli. Hauptpreise: Serie 7737 Nr. 5 20,000 Fr., Serie 1804 Nr. 15 2000 Fr., Serie 7765 Nr. 32 1000 Fr.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 18. bis 25. Juli 1868.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (100 Pfd.) Hafer 3 Thlr. 5 Sgr., 1 Malter (150 Pfd.) Oelfrucht 6 Thlr. 7 Sgr.
1 Etr. Heu 23 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 18 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg., zweite Qualität per Etr. 17 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg., Kälber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Victualienmarkt.

1 Mitr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Thlr. 4 Sgr., 1 Pfund Butter 10 Sgr., 25 Eier 11 Sgr. 5 Pfg., 100 Handläse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 12 Sgr., 1 Etr. Zwiebeln 2 Thlr., Blumenkohl per Stück 4 Sgr., Kopfsalat per Stück 6 Pfg., gelbe Rüben per Centner 1 Thlr. 20 Sgr., Gurken zwei Stück — Sgr. 3 Pfg., Erbsen per Schoppen 1. Qualität 3 Sgr. 5 Pfg., 2. Qualität 1 Sgr. 8 Pfg., grüne Bohnen per 1/4 Etr. netto 17 Sgr. 2 Pfg., Weißkaut per Stück 2 Sgr. 2 Pfg., Wirsing per Stück 2 Sgr., Rothkaut per Stück 4 Sgr., Himbeeren per Schoppen 10 Pfg., Erdbeeren per Schoppen 1 Sgr. 2 Pfg., Heidelbeeren per Schoppen 7 Pfg., Johannisstrawben per Pfund 1 Sgr. 8 Pfg., Kirchen per Pfund 1 Sgr., 1 Gans 1 Thlr. 5 Sgr., 1 Ente 18 Sgr., 1 junger Hahn 15 Sgr., 1 junges Huhn 14 Sgr., 1 Lende 4 Sgr., Aal und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 6 Pfg., Backfische per Pfd. 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 2 Pfg., desgleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 7 Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 kr. oder 3/4 Pfg., b) 1 Milchbrod 1 kr. oder 3/4 Pfg.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd.	11 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg.
" " " " " " " " " " " "	im Detail 11 " 25 " 9 "
" " " " " " " " " " " "	10 " 21 " 5 "
" " " " " " " " " " " "	im Detail 11 " 8 " 7 "
" " " " " " " " " " " "	10 " 4 " 3 "
" " " " " " " " " " " "	im Detail 10 " 21 " 5 "
" " " " " " " " " " " "	7 " 4 " 3 "
" " " " " " " " " " " "	im Detail 7 " 12 " 10 "

Roggenmehl

V. Fleisch.

per Pfund.	per Pfund.
Ochsenfleisch 5 Sgr. 9 Pfg.	Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pfg.
Ruh- oder Rindfleisch 4 " 3 "	Nierenfett 5 " 9 "
Schweinefleisch 5 " 9 "	Schwarzenmagen (frisch) 6 " 10 "
Kalb- oder Kalbfleisch 4 " 7 "	Fleischwurst 6 " 10 "
Hammelfleisch 5 " 9 "	Bratwurst 7 " 5 "
Speck 9 " 2 "	Frische Leber u. Blutwurst 4 " 7 "
Schweinefett 9 " 2 "	
Schinken 8 " — "	

Wiesbaden, den 24. Juli 1868.

Das Accise-Amt.
Gardt.

Mainz, den 24. Juli. (Fruchtmarkt). Mit der Erndte ist man eben in hiesiger Gegend sehr stark beschäftigt und hatten wir in Folge dessen heute schwachen Markt. Korn etwas höher, Weizen und Gerste unverändert. Weizen (200 Pfd.) 14 fl. bis 14 fl. 30 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 45 kr. bis 9 fl. 30 kr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 30 kr. Zum Zwecke der Ausfuhr nach Belgien wurde etwas Korn und Weizen im Großhandel angekauft.

Frankfurt 23. Juli.

Pistolen 9 fl. 47 — 49 kr.	Amsterdam 100 ^s . 5/8 B.
Holl. 10 fl.-Stücke 9 " 54 — 56 "	Berlin 105 B. 104 ³ / ₄ G.
20 Krcs.-Stücke 9 " 28 ¹ / ₂ — 29 ¹ / ₂ "	Cöln 105 B.
Russ. Imperiales 9 " 48 — 50 "	Hamburg 88 G.
Preuß. Friedr. d'or 9 " 57 ¹ / ₂ — 58 ¹ / ₂ "	Leipzig 105 ¹ / ₂ B.
Dulaten 5 " 38 — 40 "	London 119 ¹ / ₂ B.
Engl. Sovereigns 11 " 53 — 57 "	Paris 94 ³ / ₄ G.
Preuß. Cassenscheine 1 " 44 ⁷ / ₈ — 45 ¹ / ₈ "	Wien 104 ³ / ₄ B. 1/2 G.
Dollars in Gold 2 " 27 — 28 "	Disconto 3 ⁰ / ₁₀₀ G.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.
Das naturhistorische Museum
ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr,
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.
Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.
Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Heute Samstag den 25. Juli.
Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.
Rassauischer Kunstverein.
Nachmittags 3 Uhr: Generalversammlung
im Museumsaal.
Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.
Abends 8 Uhr: Réunion dansante.
Turnverein.
Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.
Abends 8 Uhr: Fechten.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Discussion.

Tägliche Posten vom 1. November.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10³⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4⁴⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8³⁰. 7³⁵, 10¹⁵.
Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.
Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.
Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Weßlar (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰. Morg. 11²⁵.
Nachm. 2¹⁵, 5. Nachm. 4³⁰. Fahr-
Morg. 8¹⁵, 11²⁵. Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11²⁵. Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. Nachm. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9. post.
bis Limburg. 10⁵⁵.
Nachmittags 7²⁰ Briefpost nach Ems.
Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.
(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4
Französische Post.
Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 4.
Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

Männergesangsverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.

Morgen Sonntag den 26. Juli.
Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.
Local-Gewerbeverein.
Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der
Schule auf dem Michaelsberg.
Arbeiter-Bildungsverein.
Morgens 8 Uhr: Zeichnen.
Schützenverein.
Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieß-
übungen.
Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele.
Heute Samstag: Der Kaufmann von
Venedig. Schauspiel in 5 Akten von
Shakespeare, nach der Schlegel'schen
Bearbeitung.
Morgen Sonntag: Zum Benefiz des
Herrn Kapellmeisters Jahn unter ge-
fälliger Mitwirkung des Fr. Sessi
vom Stadttheater zu Frankfurt a. M.,
des königlichen Kammerängers Herrn
Theodor Wachtel und des Herrn
C. Speigler, Groß. Badischen Hof-
opernsängers. Die Hugenotten.
Große Oper in 5 Akten mit Ballet,
nach dem Französischen des Ecclie.
Musik von Meyerbeer.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.
Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁵.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵.
Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9⁵, 11⁵⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.
Abends 6³⁰, 8³⁰, 10³⁵.
(*) Schnellzüge.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁰, 8³⁵, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5⁴⁰.
Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.
(*) Schnellzüge. (Mit 3 Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 173)

25. Juli 1868.

Nassauischer Kunstverein.

Die diesjährige General-Versammlung des Nassauischen Kunstvereins findet **Samstag den 25. d. M. Nachmittags um 3 Uhr** im Saale des Museumgebäudes dahier statt und wird nach derselben die Verloosung der vom Vorstande angekauften Delgemälde und Nietenblätter unter die Mitglieder des Vereins vorgenommen.

Hierzu werden alle Betheiligten, sowie die Freunde der Kunst zu recht zahlreichem Besuche hierdurch eingeladen.

Wiesbaden, den 10. Juli 1868.

Der Vorstand. 74

Im Selbstverlage des Unterzeichneten erschien soeben:

Adreßbuch der Stadt WIESBADEN für das Jahr 1868/69.

Neunter Jahrgang.

Mit einem Plane der Stadt Wiesbaden.

Exemplare à 1 M. 45 Kr. sind in meiner Wohnung, **Grüßbergstraße Nr. 12, Parterre links**, auf dem Rathhause und auf dem Bureau des Kurvereins, **Langgasse 41**, zu haben.

Auch können solche durch die hiesigen Buchhandlungen bezogen werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1868.

13349

Wilhelm Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Frankfurter Pferdemarktloose à 1 Thlr.
Kölner Dombauloose à 1 Thlr. Näh. bei der Exp.d.

Weine bei August Koch,

Metzgergasse 3.

Geisenheimer	per Flasche	30 kr.	Oberingelheimer	per Flasche	48 kr.
Erbacher	"	36 "	Altmannshäuser	"	1 fl.
Gattenheimer	"	48 "	Burgunder (f. alt)	"	1 fl. 18 kr.
Hochheimer	"	1 fl.	Malaga	"	1 " 45 "

Moussirende Rheinweine von Math. Müller zu verschiedenen billigen Preisen. Leere Flaschen werden zu 6 kr. zurückgenommen. 454



in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
1287 Webergasse im Hotel de Nassau.

Alleiniges Haupt-Depôt für Nassau von
Wheeler & Wilson's
ächt amerik. Nähmaschinen.
Hand-Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.
Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrik-
preisen verkauft. — Lager von **Maschinen-Seide, -Garn,**
-Nadeln und -Oel bei

2505

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Herrn-Kleider-Neuwascherei

unter bekannter Garantie

4164

von **Anton Schneider, Schneidermeister, Kirchhofsgasse 5.**

3 & 6 kr. Reisflamme und Frisierflamme von Kautschuk bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Herrnbinden und Herrenkragen

in schöner Auswahl billigst bei **Josef Roth, vorm. Rauch,**
12731 Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Eine große Parthie Sammtstreifen in schwarz und farbig bei

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein zweistöckiges Landhaus mit Hinterebau und Garten in gesunder Lage
und schöner Aussicht, in der Nähe von Wiesbaden, ist zu verkaufen. Näheres
Expedition. 11891

Saragmagazin Nerostraße 34.

1528

Hochplatte 20 ist ein neuer Schnepfplan zu verkaufen.

13507

Wein-Lager

13583

von
Ph. Nagel, Friedrichstrasse 28.

1857r, 1862r und 1865r.

Weisse Weine:

per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.	fl.	kr.
Bodenheimer	—	24
Laubenheimer	—	30
Niersteiner	—	36
Hattenheimer	—	42
Lorcher Bodenthal	—	48
Rüdesheimer	—	48
Rauenthaler Berg	1	—

Rothe Weine:

per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.	fl.	kr.
Ingelheimer	—	36
Assmannshäuser	1	—

Fremde Weine:

Bordeaux Medoc per Fl.	—	42
Malaga I.	1	12
Madeira	1	36
Muscat-Lunnel	1	36

Moussirender Rheinwein per Flasche 1 fl. 45 kr.

Reine Weinessige

zum Einmachen per Maas 12, 16 und 20 fr., sowie ausgezeichneten Limburger Käse per Pfund 16 fr. empfiehlt

13787 **Louis Roth**, Ecke der Schachtstraße und des Römerbergs 23.

Nicht-explodirende Feuerwerkskörper,

als: bengalische Flammen, Frösche, Schwärmer, kleine und große Räder, Königgräzer Freudenfeuerpapier, Blumenfontainen u. sonstige kleine effectvolle Feuerwerksgegenstände

sind stets vorrätzig bei

13807

David Henrich,

Müderhöhle — Goldgasse 21.

NB. Bestellungen auf große Feuerwerke werden schnellstens ausgeführt.

Ueberzogene Crinolinen

nach dem neuesten Schnitt, für Damen von 1 fl. 20 fr. an in weiß, und 1 fl. 26 fr. an gestreifte, für junge Mädchen von 1 fl. 6 fr. an, Crinolinen ohne Ueberzüge, in allen Größen, von 24 fr. an,

genähte Corsetten

schon von 52 fr. an nach den neuesten Mustern und in reichster Auswahl bis zu den feinsten, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

501

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Die billigen Couverts

sind wieder eingetroffen bei
13800

Josef Roth, vormals A. Rauch,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Arbeitshemden

und Mittel zu billigen Preisen bei
G. Burkhard, Michelsberg 32. 404

Curanstalt & Pension „Beau-Site“.

Caffee-Restaurant, Gartenlocalität.

Erfrischungen bester Qualität, vorzüglicher Caffee mit Sahne, gute Speisen à la carte, reingehaltene Weine, beliebtes Wiener Märzen-Bier, prompte Bedienung, billige Preise. Table d'hôte um 1 Uhr. 505

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 und 18 fr., Abendessen zu 10 und 12 fr.

Heinrich Philippi,

Rirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . . à — fl. 36 fr. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

1865r Hattenheimer . . . — „ 42 „ ditto.

1865r Rauenthaler . . . — „ 54 „ ditto.

1862r Geisenheimer . . . 1 „ — „ ditto.

1862r Markobrunner . . . 1 „ 45 „ ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 fr. per Flasche.

„ St. Julien à 1 „ — „ „

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr. 9713

Mineralwasser:

Sellerker, Kachinger, Emser Kräuchen und Kessel, Sodener Nr. 3, 4 und 6, Schwalbacher Wein und Stahl, Gellkaner, Weilbacher Schwefel, Homburger, Rüssinger Macozzi, Friedrichshaller Bitterwasser und Marienbader, sämtliche Sorten in frischer Füllung, empfiehlt 13403

A. Thilo, Rirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Das Neueste in schwarzen Spitzen-Châles und Rontondes, gestickten Cachemir-Châles bis zu den feinsten, farbigen und schwarzen Seidenstoffen, Foulards zu Roben, Organdis, Jaconas, gestreiften Percals, Barèges und Grenadines, fertigen Blousen in sehr großer Auswahl empfiehlt **August Jung,** Wilhelmstraße. 12994

Putz- und Negligé-Hauben

in großer Auswahl, neueste Muster, empfehlen

12042

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Bürger-Schützen-Corps.

Jeden Montag Nachmittags 3 Uhr anfangend: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen. Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

7668

Die Schützenmeister.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 26. Juli, Nachmittags präcis 4¹/₂ Uhr anfangend:

Grosse Tanzmusik

ausgeführt von der Curlapelle.

474

J. P. Hebinger.

Bayrischer Hof.

Morgen Sonntag:

13815

Große Blech-Harmonie.

Anfang 6¹/₂ Uhr. — Entrée frei. — Von 4 Uhr an per Glas Bier 5 fr.

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Grosse Tanzmusik

im „Bürgerhalle“, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 11242

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag:

H a r m o n i e.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 fr. Entrée frei.

250

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag den 26. Juli

Flügelmusik mit Begleitung.

Ergebenst

W. Bretz. 8861

Sonnenberg.

Morgen Sonntag Flügelunterhaltung bei

F. Frees. 6224

Thee und Chocolate

1288

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2.

Herrn=

Hemden, feine Qualität, 1 fl. 36 fr., Herrenbinden von 12 fr. an, Socken 18 fr., Hosenträger von 9 fr. an, Crinolinen von 24 fr. an, Corsetten, die früher gelostet 1 fl. 48 fr., kosten jetzt 1 fl. 12 fr., Strümpfe für Frauen 24 fr., für Kinder von 12 fr. an, Frauenpantoffeln 36 fr., Sommerhandschuhe und Filleistauchen von 9 fr. an, Kinderstiefelchen 24 fr., Mechanik 6 fr. bei G. Burkhart, Edeles Wägelch. u. Schwalbacherstr.

Bei heißer Bitterung

13790

jeden Tag Gefrorenes.

Conditior Gottlieb, Langgasse 17.

Sängerfest zu Bierstadt!

Sonntag den 26. I. Mts. feiert der Gesangsverein „Frohsinn“ sein Stiftungsfest im Freien, an dem sich befreundete Vereine (8) theilnehmen und ladet zu demselben freundlichst ein

Der Vorstand. 13667

Gartenwirthschaft

zur Müchls-Mühle, nahe unterhalb Schlangenbad.

Rein gehaltene Rauenthaler und verschiedene andere Weine, Bier, Kaffee, Chocolate etc., süße und saure Milch, kalte und warme Speisen, empfiehlt bei guter Bedienung

Christian Planz. 13801

P. Peaucellier, Michelsberg 8,
empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Handschuhen zu äußerst billigen Preisen, als:

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 fr. an
bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht; Glace mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, Militär-Handschuhe von 30 fr. an, Dänische Handschuhe mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, mit 1 Knopf von 18 fr. an, farbige wasch-lederne und Sommer-Handschuhe, sowie auch italienische Glace-Handschuhe zu 18 fr. und 24 fr.

Madame Dubourg de Paris

à l'honneur d'annoncer aux dames, qu'elle vient d'arriver à Wiesbaden avec un très bel assortiment de hautes nouveautés, en robes toutes faites, peignoirs, corsages, parures, chapeaux, jupons blanc et couleurs, mouchoirs, corsets, crinolines &c. &c. Le tout de la dernière élégance et vendu avec un bon marché extraordinaire. S'adresser pour visiter de 10 heures à 4 heures Friedrichstrasse 7, parterre. 12870

Sarg-Magazin Neugasse 20.

13788

Portemonnaies

zu 3, 6, 9, 12 fr. und höher bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei Ch. Mannrer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 495

Ein noch fast neuer Handlarrn, 10 Etr. tragend, ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 13812

Neue Sandlartoffeln bester Qualität, 9 fr. der Kumpf, Steingasse 35. 13798

Ein Amboss von 2—3 Centner wird zu kaufen gesucht. N. E. 13321

Wein-Lager

von
A. Thilo, Kirchgasse 10,
vis-à-vis dem Nonnenhof.

Nachstehende Weine kann ich als sehr preiswürdig und von reinem Geschmacke empfehlen.

Weisse Weine:

Bodenheimer	per Flasche von $\frac{1}{2}$ Litre	— fl. 24 kr.
Hattenheimer 1859r	do. " "	30 "
Lorcher	$\frac{3}{4}$ " "	28 "
Niersteiner	do. " "	36 "
Geisenheimer 1858r	do. " "	44 "
Neroburger 1858r	do. " "	54 "
Hochheimer	do. " "	56 "
Rüdesheimer Berg	do. " "	44 "
Rüdesheimer Berg Riesling 1862r	do. " 1	24 "
Rüdesheimer Berg, 1842r	do. " 2	— "
Neroburger Cabinet, herz. Keller	do. " 2	— "
Steinberger Cabinet	do. " 4	20 "
Marcobrunner 1848r	do. " 2	48 "

Rothe Weine:

Affenthaler	per Flasche von $\frac{1}{2}$ Litre	32 kr.
Ober-Ingelheimer	do. " "	36 "

Fremde Weine:

Malaga	per Flasche von $\frac{3}{4}$ Litre	1 fl. 18 kr.
Malaga, ganz alter (sehr empfehlend für Kranke)	do. " 2	12 "
Madeyra	do. " 1	30 "
Sherry	do. " 1	36 "
Portwein	do. " 2	48 "

Bei Abnahme über $\frac{1}{4}$ Dutzend Flaschen tritt eine entsprechende Preis-Ermässigung ein.

Bei Weinen bis zu einem Gulden werden $\frac{3}{4}$ Litre-Flaschen zu 4 kr. und $\frac{1}{2}$ Litre-Flaschen zu 10 kr. berechnet. 13401

Zur Nachricht!

Da uns bekannt geworden ist, daß moussirende Weine anderer Fabriken unter der Etiquette

„Moussirender Hochheimer“

mit den unsrigen verwechselt werden, so erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß alle aus unserer Fabrik bezogenen Weine, sowohl im Stopfenbrand, als auf den Etiquetten mit unserer Firma versehen sind.

Hochheimer Actiengesellschaft zur Bereitung moussirender Weine, vormals Borgeff & Comp. in Hochheim.

Der Präsident des Verwaltungsraths:

13772

A. Wilhelmj.

Gebrochene Früh-Aepfel per Kump 10 kr. zu haben bei

Daniel Kraft, Schwalbacherstraße 1. 13795

Die Dutten-Fabrik

von

Müller & Thaler in Wiesbaden

empfiehlt sich 12152
in Anfertigung aller in dies Fach einschlagender Artikel und verspricht bei
reeller und prompter Bedienung stets die billigsten Preise.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.**

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten
Abnahme **Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395**

Weinverkauf in und außer dem Hause, Kirchhofsgasse 3, Restauration zum Schlüssel.

1866r Riersteiner	per Flasche à 2 Schoppen	fl. 24 fr.
1864r Sattenheimer	" " "	fl. 36 fr.
1862r Forster	" " "	fl. 48 fr.
1865r Pfmannshäuser (rothen)	" " "	1 fl. — fr.
1862r Johannisberger	" " "	1 fl. 12 fr.

Selterser Wasser per Krug 7 fr., Frankfurter Bier per Glas 4 fr.,
per Flasche 8 fr., vorzüglicher Pfefschwein per Schoppen 4 fr. (außer dem
Hause 3 fr.) Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert. 6148

Das Neueste in Gürtel und Gürtelschlösser

226 empfiehlt **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Herrn-Kragen & Manschetten

von Leinen und Shirting, Umlegkragen von 8 fr. an,
eine große Auswahl reich gestickte Strümpfe mit Man-
schetten, die Garnitur von 24 fr. an bis zur feinsten
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

150

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Jeder Zahnschmerz wird durch mein weltberühmtes Zahnumd-
wasser binnen einer Minute sicher und schmerzlos vertrieben, worüber un-
zählige Anerkennungen von den höchsten Personen zur Ansicht vorliegen. G. Hüd-
spalt in Berlin. — Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. und 10 Sgr. in Wies-
baden bei A. Thilo. 435

Eine Parthie geschmackvoller Gartenmöbel verkaufe
ich, um damit aufzuräumen zum Fabrikpreise.

13549

S. Zintgraff in Wiesbaden.

Ehrstraße 1 Portier werden getragene Kleider aller Art angekauft. 6908

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 173)

25. Juli 1868



Taunus-Eisenbahn.

Die nach §. 34 der Statuten stimmberechtigten Actionäre der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft werden zu der

Dienstag den 11. August d. J. Vormittags 10^{1/2} Uhr
zu Wiesbaden in dem in den Eintrittskarten bezeichneten Locale abzuhaltenden
2. außerordentlichen Generalversammlung hierdurch eingeladen.

Dieserjenigen Actionäre, welche dieser Versammlung beiwohnen wollen, werden
ersucht sich am **27. und 28. Juli d. J. Vormittags von 9—12 Uhr,**
zu **Frankfurt** auf dem **Taunus-Eisenbahn-Bureau im Bahnhofe,**
zu **Mainz** auf dem **Bureau der Trajectanstalt am Rheinufer,**
zu **Wiesbaden** auf dem **Bahn-Bureau im Stationshause,**
unter Vorzeigung der in ihrem Besitze befindlichen Actien mit einem nach
Nummern und Littera genau geordneten, doppelt ausgefertigten und unter-
schriebenen Nummern-Verzeichnisse versehen, wozu die gedruckten Formulare
an den genannten Orten ausgegeben werden, anzumelden.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung, welche zugleich zur freien
Fahrt auf der ganzen Strecke der Taunus-Eisenbahn für den genannten Tag
berechtigen, jedoch nur persönliche Gültigkeit haben, werden an den Orten der
Anmeldung, den **8. und 10. August Vormittags von 9—12 Uhr,** ausgegeben.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) der Bau eines zweiten Geleises von Frankfurt nach Höchst;
- 2) die Anlage einer Zweigbahn nach der chemischen Fabrik Griesheim.

Frankfurt am Main, den 11. Juli 1868.

425

**Der Verwaltungsrath
der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.**

In der Blinden-Anstalt

sind vorrätzig und auch bei Herrn Kaufmann **Enders**, Michelsberg, zu
haben: **Korbwaaren**, als: Kartoffel- und Kohlenkörbe, Wasch- und Gemüs-
körbe, Schließkörbe etc.; **Strohmatte**n und **Tischdecken** von Stroh. Auch
werden hier **Mohrstühle** geflochten, **Strohstühle** sehr dauerhaft mit Rohr be-
zogen und **Strümpfe** gestrickt. **Bestellungen und Korbreparaturen** werden
schnellstens ausgeführt.

13646

Fluide impériale. Das vorzüglichste Mittel die Haare in 20 Mi-
nuten natürlich braun oder schwarz zu färben, empfiehlt in Etuis à 25 Sgr.

614

A. Flocker, Webergasse 17.

AUX FABRIQUES DE LYON,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Affaires exceptionnelles d'un bon marché
sans précédent.

Barèges, das Kleid von 15 Ellen, 2 fl. 20 fr.,

Mozambique, das Kleid von 15 Ellen, 2 fl. 36 fr.,

Grenadine soie, brodée couleurs, 5 fl. das Kleid,

Organdis, haute nouveauté, 4 fl. 30 fr. das Kleid,

schwarzer französischer Alpaca, grand lagueur von 36 fr. an
per Metre,

schwarzer Grenadine, rayure satin, haute Nouveauté
zu 7 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen,

Rotondes en dentelle de lama von 10 fl. an,

Spitzen-Châles von 3 fl. 30 fr. an;

Weisse Spitzen-Schleier von 12 fr. an,

Garnitures de robes, Boutons
nouveauté, zu 6 fr. das Duzend,

seidene Paletots von 4 Thaler an,

fertige Damen-Kleider von 4 Thaler an,

gestickte Damen-Cravatten von 42 fr.
an.

Ferner empfehle ich mein Lager in **Seiden-**
stoffen aller Arten, franz. gewirkte **Cachemir-**
Long-Châles, Foulard-Tücher, Damen-
und **Herrn-Cravatten** u. zu außerordentlich billigen
Preisen.

Anstalt für künstliche Mineralwasser und Limonaden-Gazense nach Dr. Struve von **Louis Schäfer** in Wiesbaden, Friedrichstraße Nr. 16.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich durch Anlage einer neuen und größeren Maschine (nach **Dr. Struve'schem** System) vollkommen in den Stand gesetzt bin, allen Anforderungen zu entsprechen.

Obige Wasser und Limonaden, stark Kohlensäure haltig, liefere frei ins Haus zu folgenden Preisen:

$\frac{1}{1}$ Flasche Limonade incl. Glas à 21 fr.,

$\frac{1}{2}$ " " " " " " 12 "

$\frac{1}{1}$ " Selterser oder Soda, sowie } 8 "

dopp. Soda water english façon }

Leere $\frac{1}{1}$ Limonaden-Flaschen nehmen à 4 fr., leere $\frac{1}{2}$ Limonaden-Flaschen, sowie Soda- und Selterflaschen à 2 fr. wieder retour. 12391

Meine reich assortirte

Fabrik-Niederlage von Gardinen

jeglicher Art, erlaube ich mir einem geehrten Publikum angelegentlichst zu empfehlen.

Gediegene Waare zu festen Fabrikpreisen.

NB. Bestellungen für den Herbst nehme ich jetzt an, zu welchem Behufe eine reiche Muster-Collection zu Diensten steht.

12742

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Wein-Essig, chemisch rein,

in anerkannt vorzüglicher Qualität (zum Einmachen garantirt für Haltbarkeit) empfehle bestens

Schierstein a/Rh.

Martin Prinz, Weinessigfabrik. 13174

Zum Einmachen

empfehle meine kräftige, reine Weinessige per Maas 12, 16, 20 und 24 fr.

F. Strassburger,

13662

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Glycerin-Seifen-Abfall in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Pfund-Packeten per Pfund 45 fr.,
Frankfurter Wasser (dem Cölnischen nichts nachstehend) in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Flaschen per Flasche 18 fr. und 30 fr.,

Huile antique in $\frac{1}{2}$ Pfund-Flaschen, mit und ohne Blumengerüche, per Flasche 1 fl. 6 fr. und 54 fr.,

sowie sämtliche Parfumerien empfiehlt billigst

13466

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Billig!**Billig!****Billig!**

Bettzeuge	von 14 kr. an.
Barchente	20 " "
Ganz wollene Flanelle	22 " "
Halb " "	14 " "
Zoppelzeuge	13 " "
Hosenzeuge	17 " "
Kleiderstoffe	8 " "
Schürzenzeug	16 " "
Nacht engl. Leder	40 " "
Lederleinen	12 " "
Weißer Schirting	9 1/2 " "
Gedrucktes	11 " "
Cattun	9 " "

J. Astheimer,**32 Kirchgasse 32.**

10383

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

1027

Zither-Stunden

ertheilt jungen Damen

Emma Hohle,

11210

Gesang- und Klavierlehrerin, große Burgstraße 7, 1 Stiege.

Sehr zu empfehlen

selbstangefertigte Damen-, Herrn- und Kinderwäsche, als:

Hemden, Beinkleider, Unterjacken, Nachtjacken, Unterröcke, Schürzen, Kinderkleidchen, Hauben, Blousen, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Bei Einkäufen von Stoffen, Schnitt dazu gegeben bei

463

Th. Klobner, Ludwigsstraße 14, Mainz.

Aquarellfarben

feinster Qualität, dergleichen in Tuben einzeln und in Blechkasten mit Palette, sehr gute Schülerfarben à 1, 2 u. 4 kr., feinste Aquarellpinsel, Skizzenbücher, Zeichenpapier, Zeichenbleistifte 2c. 2c. empfiehlt billigst

541

C. Schellenberg, Goldgasse 4.Wegen **Ansverkauf** lasse ich sämtliche **Kupferwaaren** unter sehr billigen Preisen ab.

13606

Fr. Machenheimer, Kupferschmied,**Mühlgasse 13 im Hinterhaus.**Ein sehr gut gebautes **Landhaus** mit Garten und herrlicher Aussicht, in gesündester Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter W. Z. besorgt die Expedition d. Bl.

10049

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft **Gerhard, Neugasse 2.** 4115

Wein = Lager

bei

F. Strassburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

pr. $\frac{3}{4}$ Litre. — Glas extra 4 fr.

	fl.	fr.		fl.	fr.
Rheinweine.			Rothe Weine.		
Gaiber . . . pr. Flasche	—	24	Affenthaler . . pr. Flasche	—	48
Borcher . . . " "	—	28	Ingelheimer . . " "	1	—
Niersteiner . . " "	—	36	Abmannshäuser . " "	1	18
Hochheimer . . " "	1	—	do. Auslese " "	1	30
Liebfraumilch . . " "	1	30	Fremde Weine.		
Marcobrunner . . " "	1	45	(Mit Glas.)		
Moselweine.			Bordeaux St. Julien . .	—	54
Mosel . . . " "	—	24	" St. Esidphe . .	1	30
Bisporter . . . " "	—	36	Malaga	1	12
Zeltinger . . . " "	1	12	Dry Madeira	1	45
Königsmosel . . " "	1	48	Muscat	1	12
Hardtweine.			Sherry	1	45
Dürkheimer . . . " "	—	24	Arrac, Rum, Cognac, Punschessenze,		
Deidesheimer . . " "	—	30	Liquenre, Brantweine, Mineral-		
Forster Traminer . . " "	1	36	wasser.		

Bei den Weinen werden die Flaschen mit 4 fr. pr. Stück berechnet und wieder zurückgenommen. 11808

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Querfeld,
empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1285

Vorzüglichen Wein, Nespelwein, Selterserwasser
und Flaschenbier, immer frisch aus dem Eis, sowie
Mittagstisch à 15 fr., empfiehlt bestens.

13539

J. Jörg, Goldgasse 5.

Englische Kleiderleinen

empfiehlt

Chr. Julius Schröder,

12949

große Burgstraße 8.

Zum Einrahmen von Bildern, Kränzen u. empfiehlt sich unter Zusicherung
sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

12656

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Nachdem unser Oheim Herr Banquier **Hermann Herz** (in Firma: **Raph. Herz Sohn** zu Wiesbaden) sich von den Geschäften zurückgezogen, erlauben wir uns, dessen verehrlichen Kunden unsere Dienste anzubieten.

Die streng reellen Grundsätze, welche unseren Herrn Oheim leiteten und demselben seit einer Reihe von Jahren das Vertrauen seiner Geschäftsfreunde in ausgedehntester Weise zu Theil werden ließen, werden auch uns stets zur Richtschnur dienen.

Wir halten uns zum **An- und Verkauf** von **Staatspapieren, Actien, Loosen, Wechseln** auf die europäischen und amerikanischen Börsenplätze, **Verwerthung von Coupons** &c. bestens empfohlen.

Frankfurt a. M., im Juli 1868.

Bass & Herz,
Banquier.

Wein-Preis-Courant

12904

von

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Rheinweine.

Jahrgang.	3/4 Litre-Flasche mit Glas.	fl.	kr.
1861r Bodenheimer . . .	—	24	
1861r Laubenheimer . . .	—	30	
1862r Geisenheimer . . .	—	36	
1865r Cauber	—	48	
1859r Rüdesheimer . . .	1	—	
1862r Johannisberger-Claus	1	30	
1862r Rauenthaler Berg .	2	30	

	fl.	kr.
Bordeaux St. Estèphe . . .	—	54
„ St. Julien	1	12
„ Chât. Margaux	1	45
Malaga	1	18
Dry Madeira	2	42
Sherry I.	2	42

Champagner.

	fl.	kr.
Rothe Weine.		
Ober-Ingelheimer	—	45
Assmannshäuser	1	6
Moët et Chandon	3	30
Hochheimer Mousseux . . .	2	—
Rheinwein do.	1	45

Leere 3/4 Litre-Flaschen werden zu 6 kr. zurückgenommen.

Dietenmühle.

Warme und kalte, Douche- und fließende Bäder

30 fr., im Abonnement 20 fr.,

zu jeder Tageszeit, ebenfalls

Niefelnadelbäder fl. 1., im Abonnement 40 fr.,

Römisch-irische Bäder

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Herren, von 2 Uhr Nachm. für Damen,

Russische Dampfbäder

(neueste Construction)

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Damen, von 2 Uhr Nachm. für Herren,
fl. 1. 12 fr., im Abonnement 48 fr. 8843

➡ Baderarten auf dem Bureau der Anstalt. ➡

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 1026

Leihhaustaxator **Henckler** wohnt Schulgasse 2. 13003

Beeidigter Leihhausmaler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 1025

Packkisten eine große Parthie zu verkaufen Markt-
straße 24. 12488

Biebrich. Mehrere Häuser in der schönsten Lage Biebrichs sind
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei
der Expedition. 12917

Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verlaufen und Vermietten

J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 6898

Doxheimerstraße 2 c sind neue polirte und lackirte Möbel zu verkaufen. 2743

Mein
Seifen-, Lichter- & Parfümerie-Geschäft,
Michelsberg 1,

habe ich heute an

Herrn Friedrich Schleucher

abgetreten, was ich hierdurch mit der Bitte anzeige, das mir geschenkte Vertrauen auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Wiesbaden, den 20. Juli 1868.

Mit Hochachtung

Emil Wolff.

Bezugnehmend auf obige Mittheilung zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das von Herrn **Emil Wolff** hier übernommene

Seifen-, Lichter- und
Parfümerie-Geschäft,
Michelsberg 1,

unter der Firma:

„Friedrich Schleucher“

in der seitherigen Weise fortbetreiben werde. Ich halte mein wohl assortirtes Lager in den einschlägigen Artikeln zu Fabrikpreisen bestens empfohlen und zeichne
Wiesbaden, den 20. Juli 1868. Hochachtungsvoll

13652

Friedrich Schleucher.

Englischer Unterricht

von einer Dame aus London. Näh. Exped.

702

Dr. med. M. Thilenius,
homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von 8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags.

3901

G. A. Schröder, Hof-Friseur,
Webergasse 15,

empfiehlt sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohlthuend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel.

263

**A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragne Herren- und Damenkleider.**

1029

Ein Bullen, 1 $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Altgäuer Rasse, steht zu verkaufen zu Niederwalluf in der Krone.

12807

Gebrauchte Mahagoni-Möbel zu verkaufen Lehrstraße 1, Parterre.

10960

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 173)

25. Juli 1867

Gewerbeverein für Nassau.

Die Eröffnung der permanenten Ausstellung und des damit in Verbindung stehenden Musterlagers und Gewerbemuseums findet Samstag den 25. d. Mts. statt, kleine Schwalbacherstraße No. 2a.

Der Eintritt ist unentgeltlich, und ist das Local jeden Vormittag von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, mit Ausnahme der Nachmittage des Donnerstags und Sonntags, bereit gestellt.

Indem wir zum Besuche der genannten Anstalten einladen, müssen wir zugleich Nachsicht für den noch geringen Umfang des jetzt Dargebotenen erbitten, da dieselben noch im ersten Entstehen begriffen sind, und von Seiten der Gewerbetreibenden mit wenigen, aber sehr dankenswerthen Ausnahmen noch nicht diejenige Theilnahme gefunden haben, welche der Zweck des Unternehmens verdient.

Ein Catalog der Ausstellungsgegenstände wird im Local ausgegeben.

Wiesbaden, den 23. Juli 1868.

Der Centralvorstand. 411

Die 2. Düngerausfuhrsgesellschaft

beginnt mit dem 1. August d. J. ihr Geschäft und empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben. Gefällige Aufträge werden baldigst erledigt und werden solche entgegengenommen bei:

H. J. Thon, Helenenstraße 14,
R. Burt, Rheinstraße 36,
J. Blum, Kirchgasse 24,
Fr. Burt, Langgasse 21,
W. Kimmel, Saalgasse 2,
H. Born, Römerberg 4,
Chr. Badior, Wellritzstraße 12,
J. Herz, Helenenstraße 20,
Fr. Gütler, Wellritzstraße 18,
Fr. Thon, Schwalbacherstraße 9,
Fr. Ez, Dogheimerstraße 4,
B. Koch, Dogheimerstraße 10,

G. Birt, Dogheimerstraße 23a,
A. Christmann, Schulgasse 2,
W. Thon, Schwalbacherstraße 29,
A. Röll, Michelsberg 20,
G. H. Thon, Hochstätte 20,
G. Scheurer, Ellenbogengasse 7,
R. Berger, Marktstraße 7,
J. Rückert, Feldstraße 8,
H. Badior, Steingasse 30,
Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51,
P. Rühl, Webergasse 49.

13376

Für Gicht- u. Rheumatismus-Leidende.

Waldwoll- oder Niefarnadel-Extract zu Bädern die
Flasche zu 30 fr. empfiehlt

Joseph Wolf,

Langgasse 1.

13574

Weißzengarbeit, sowohl Herrn- als Damehemden, wird schnell und billig
besorgt. Näheres bei Frau Rücker, Heidenberg 8.

13338

Genähte Corsetten

von 1 fl. 12 kr.
an und höher,

überzogene Crinolinen von 1 fl. 36 kr. bis 4 fl.,
Moll-Blousen und Untertaillen mit Stickereien in schöner Auswahl,
Negligé-Hauben und weiße Barben,
Sommer-Handschuhe, Kragen und Manschetten,
Gürtel, Agraffen, Broschen und Ohrgehänge,
Herrnhemden in Leinen und Shirting, Steh- und Umlegtragen,
seidene Herrubinden und Hosenträger,
Cölnisch Wasser, Seife, Pommade, Haaröl und Odeurs empfiehlt zu
en äußersten Preisen Sebastian, Langgasse 16. 13423

Schöne Auswahl der neuesten Damenkleiderstoffen,

schwarze lyoner Taffetas, Gross-Faille,
ächt engl. Waterproof,
Cachemir-Châles, farbig und long,
Beduines, Waterproof-Mäntel,
Cattune, Piqué, Satine etc.,
Bielefelder hausmacher Leinen,
Hemden-Einsätze, Kragen,
⁶/₄, ¹⁰/₄ und ¹²/₄ Vorhangstoffe,
Foulard, Fichus, Echarpes,
Richelieu, Lavalier, schwarze Binden etc.
empfehl't zu billigen festen Preisen

Chr. Julius Schröder,

No. 8 große Burgstraße. 13740

Gemischtes Brod (4 Pfund) 17 kr. bei

H. Philippi, Kirchgasse 21. 1379

Einmachessig.

Zum Einmachen der Gurken empfehle meinen besten Weinessig bester
Qualität per Maas 16 kr.; ferner zweite Sorte Weinessig und Tafelssig.
13742

J. Haub, Ecke der Häfner- und Wühlgasse.

Selterser Wasser

in stets frischer Füllung bei

G. D. Linnenkohl. 13781

Es ist ein zweistöckiges Wohnhaus, 36 Fuß lang, 37 Fuß tief, mit zwei-
stöckigem Hinterbau, 37 Fuß lang, 20 Fuß tief, nebst Waschlüchsenbau und
Holzställen, sowie einem Remisenbau und 38 Ruthen, 39 Schuh Garten zu
verkaufen für 22,000 fl.; 1000 fl. Anzahlung. Näheres in der Exped. 13785

Der Hager auf 1 1/2 Morgen, im Rosenfeld und Königsstuhl, ist auf dem
Halm zu verkaufen durch A. Frehtaa, Neuberg 1. 13789

Haser, mit Alee untermischt, ist zu verkaufen. Nah. Exp. d. 13790

Ruhrkohlen vorzüglichster Qualität

vom Schiff zu beziehen. Preise billigst.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen nehmen auch an die Herren G. Bach, Nerostraße 38, Fr. Feig
Weißbergstraße 2, Carl Jäger, Langgasse 16. 12676

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen beste Qualität sind vom Schiff zu be-
ziehen bei **Fr. Bourbonus**, Emserstraße 13a. 13645

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen, sind vom Schiff zu beziehen bei
13410 **August Dorst.**

Ruhrkohlen

von bester Qualität, direkt vom Schiff, bei
13354 **Hch. Heyman**, Mühlgasse 2.

Ruhrer Ofen-, Biegel- u. Schmiedekohlen

direkt vom Schiff zu beziehen an der Ohfenbach.
13068 **A. Momberger**, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
13715 **H. Vogelsberger**, vormals Günther Klein.

Cronenberger Aepfelwein,

1867 Auslese (verry fein), Lagerbier 1. Qualität per Schoppen 4 kr. bei
13745 **H. Külpp** am Markt.

Ein gebrauchtes nicht zu großes Krankenwägelchen wird zu kaufen gesucht
Tannusstraße 51 im 2. Stock. 13690

Steingasse 30 ist ein zweithüriger Kleiderschrank und ein Küchenschrank
zu verkaufen. 13711

Ein Eichhörnchentafel mit Triller und verschiedene Flaschen à 4 und
6 kr. zu verkaufen. Näh. Exped. 13707

Ein junger Dachshund, schönes Exemplar, billig zu verkaufen. Näheres
in der Exped. d. Bl. 13677

Bannenbäder

liefert mit Pferd billigst

W. Hahn, Saalgasse 22. 11259

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Tannusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6½ Uhr. 8788

Mineral-Wasser

wird stets frisch vom Eis per Glas à 2 kr.

do. mit Syrup „ 5 „

verzapft bei **Moritz Wallenfels**,
13531 Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Dr. Th. Block,

Zahnarzt aus Berlin,

befindet sich gegenwärtig mit vollständigem Atelier in Wiesbaden und ist für kurze Zeit Taunusstrasse No. 7, Parterre, Vormittags von 10—1 Uhr zu consultiren.

13796

Mad. Emilie Röeder, 18 Saalgasse,

qui a travaillé pendant plusieurs années dans les meilleurs maisons de Paris pour robes et confections comme première ouvrière, à l'honneur de se recommander aux étrangers et aux habitants de Wiesbade pour toute espèce d'ouvrage, qui s'attache à son état de couturière en robes.

13481

Speisewirthschaft.

E. Harth, Marktplatz 8, giebt einen guten Mittagstisch und Essen außer dem Hause zu beliebigen Preisen.

13818

Häuser-Verkäufe &

Wohnungs-Vermiethungen.

439 Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann, Friedrichstr. 18.**

Vorzügliche Essiggurken, sowie feinsten Düsseldorfer Senf empfiehlt
13828 **August Kadesch, Moritzstraße 6.**

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich nicht mehr Adolphstraße 1, sondern Emserstraße 9, wohne.

Friedrich Rumpf, Leistenfabrikant.

NB. Leisten nach Maß werden binnen 2 Stunden geliefert.

13845

Billig zu verkaufen: ein einthüriger, neuer Kleiderschrank zu 11 fl., ein kleines, nußbaumenes Kommodchen, mehrere Tische, Spiegel, Rohr-, Stroh-, Barock- und Weidenstühle, mehrere gebrauchte, gute Bettstellen, Kinderbettstellen, ein Handreisefoffer, mehrere Holzkoffer, zwei Frauenpaletots, zwei große cattunene Vorhänge, alles äußerst billig. Oberwebergasse 51.

13811



Zwei egale Pferde, mittlerer Statur, zu jedem Dienst brauchbar, sind sehr billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

13813

Emserstraße 9 sind neue gut gearbeitete Nähtische zu verkaufen.

13826

Lehrstraße 6 im Hintergebäude sind 2 schöne, blühende Oleander zu verkaufen.

13805

Bräuerei zur Burg Nassau.

Sonntag den 26. Juli:

12814

Harmonie im Garten.

Man wünscht ein Kind in Kost und Pflege zu nehmen. Näh. Exped. 13648

Verloren

13826

auf dem Perron der Taunusbahn in Wiesbaden ein Stod mit einem weißen Löw'chen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Webergasse 20.

Am Mittwoch Abend wurde vor dem Cursaal ein weißer Holzfächer verloren. Gegen Belohnung abzugeben Adolphstraße 1. 13843

Donnerstag den 23. Juli wurde vom Eisenbahngebäude durch die Rheinstraße in die Kirchgasse ein dreifästiges Stückchen einer schwarzen Jet-Broche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Expedition ds. Bl. abzugeben.

Ein Regenschirm ist am Sonntag bei mir auf dem Neroberg stehen geblieben und gegen die Einrückungsgebühren abzuholen.

13728

A. J. Nicolai, Römerberg 13.

Am Donnerstag Abend wurde bei Ankunft des vorletzten Zugs der Taunusbahn (9 Uhr 40 M.), von da bis zum Hotel Victoria eine Broche, ein Herrnpotrait enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Saalgasse 7 gegen Belohnung abzugeben. 23802

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen bei einer Waschfrau. Näh. Expedition. 13819

Eine geübte Maschinen-Näherin findet Beschäftigung Geisbergstraße 12, Parterre rechts. 13703

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näh. Exped. 13693

Im Kleidermachen

durchaus erfahrene Arbeiterinnen finden Beschäftigung Bahnhofstraße 10, Parterre. 13597

Es wird Jemand zum Wecktragen gesucht von

J. Schneider, Häfnergasse 9. 13455

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näh. Kochbrunnenplatz 3. 13808

Ein gewandtes Dienstmädchen gesucht Friedrichstr. 2, oberer Stod. 13764

Ein Mädchen, welches englisch spricht, jede Hausarbeit gründlich versteht und im Nähen und Bügeln geübt ist, sucht eine passende Stelle. Näheres Kirchgasse 35. 13761

In ein Delicategeschäft wird ein Ladenmädchen von guter Familie und angenehmem Aeußern gesucht. Nur mit den besten Zeugnissen Versehene brauchen sich zu melden. Näheres in der Exped. 13743

Ein deutsches Mädchen, in allen Hand- u. Hausarbeiten erfahren, welches gut englisch spricht, sucht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Expedition. 13791

Ein gesetztes Kinder mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Berliner Hof. 13797

Es wird eine Restaurations-Köchin und ein Hausmädchen auf gleich gesucht. Näh. Exped. 13760

Ein junges Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches perfect Kleider machen, Weißzeug nähen und bügeln kann, sucht baldigt eine Stelle als Gouvernante zu einer Dame oder größeren Kindern. Näh. Exped. 13713

Für die Führung eines kleinen Haushalts dahier und die Erziehung von vier Kindern wird ein gebildetes Frauenzimmer evang. Confession gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. 13710

Zu einer stillen Familie von zwei Personen wird auf den 1. September eine gesetzte Person, welche selbstständig kochen kann, gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 13747

Une demoiselle Belge, d'une trentaine d'années parlant le Français, un peu Anglais et Allemand pouvant fournir les meilleurs renseignements désire trouver une place pour soigner une dame souffrante, ou comme lectrice, ou pour être avec des enfants de 6—12 ans; elle voyagerait volontier avec une famille étrangère. S'adresser au bureau de cette feuille. 13336

Eine junge Dame aus dem Elsaß, welche ihren Examen als Lehrerin gemacht hat, sucht eine Stelle in einem Institut oder als Erzieherin bei einem oder zwei Kindern in einer guten Familie. Näheres Spiegelgasse 5 bei H. Jooft. 1793

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches französisch spricht, sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder zu Kindern und kann sogleich eintreten. Näheres Langgasse 33. 13805

Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird in eine stille Familie gesucht. Näheres Kapellenstraße 5, 2. Stock. 13806

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sowie mit Kindern umzugehen weiß, wird in eine bürgerliche Haushaltung gesucht. Näheres Steingasse 8. 13844

Ein starkes, reinliches Mädchen wird gesucht. Näh. Neugasse 15. 13064

Schuhmachergefellen!

Gute Herren- und Damenarbeiter erhalten dauernde Beschäftigung bei 12971 S. Wolf, Langgasse 38.

Ein Junge gesucht Dozheimerstraße 29. 13672

Kellner mit Sprachkenntnissen werden sofort gesucht. Wo, sagt die Exped. 13676

Ein tüchtiger, in Kellerarbeit gewandter Küferbursche gesucht bei 13695 Ph. Göbel, Weinhandlung, Neugasse 1.

Arbeitergesuch. 30 tüchtige Maurer und Handlanger finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei 13621 Wehnert & Winkler in Viebrich.

Ein tüchtiger, solider Hausknecht gesucht. Näh. Exped. 13748

Zwei starke Jungen für Hausarbeit und Auslaufen gesucht. N. Exp. 13748

Ein junger Mann, welcher der deutschen und französischen Sprache mächtig ist, wird von einem Geschäftsherrn gesucht. Adressen unter A. T. werden in der Exped. d. Bl. erbeten. 13799

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Adelheidsstraße 5. 13825

Ein tüchtig erfahrener Procuraturgehilfe, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle bei einem Rechtsanwalt, Amtsgerichte u. s. w. Offerten beliebe man unter der Chiffre M. N. 2 in der Expedition d. Bl. gef. abgeben zu wollen. 13835

Ein wohlgezogener Junge kann das Radirergeschäft erlernen. Näheres Expedition. 13725

2—3000 Thlr. auszuleihen zu 5% auf erste Hypothek und Vändereien vom 1. September an. Näh. Exped. 13707

Es sind für mehrere Tausend Gulden Staats-Papiere zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 13816

Gesucht ein Stübchen mit Ofen. Näh. Goldgasse 8 im Hinterbau links, 2 Stiegen hoch. 13803

Ein einzelner Herr sucht 2 unmöblirte Zimmer auf den 1. October zu miethen. Näheres Rheinstraße 23 eine Stiege hoch. 13827

Adelhaidsstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9397

Al. Burgstraße 7 sind 2 Läden

mit Logis, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. 13363

Elisabethenstraße 7 Bel-Etage sind 4 elegant möblirte Zimmer und Mitgebrauch der Küche zu vermieten. 12909

Faulbrunnenstraße 3 im Hinterh. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 13536

Faulbrunnenstraße 7 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10446

Geisbergstraße 3 2 Stiegen hoch, rechts, ist vom 1. October ab eine Wohnung von 3 Stuben nebst Küche zu vermieten. 13823

Hainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut-parterre, 6 Zimmer enthaltend, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine Küche nebst Zubehör dazu gegeben werden. 13126

Hainerweg 7 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 13810

Heidenberg 1 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 12556

Helenenstraße 14 Bel-Etage 2 einzelne möblirte Zimmer zu verm. 12935

Kapellenstraße 4 sind möblirte Zimmer gleich zu vermieten. 12764

Langgasse 27 ist die Bel-Etage zu vermieten. Ein-
zwischen zwischen 10—11 Uhr Vormittags und von
2—4 Uhr Nachmittags.

Leberberg 3 sind Wohnungen zu vermieten. 13803

Louisenstraße 0 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 12625

Nicolastraße 1 Parterre sind 3 bis 4 elegant möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 13789

Oranienstraße 11 Parterre ein gut möblirtes, großes Zimmer zu verm. 11137

Rheinstraße 36 Parterre bei C. H. Schmittus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11440

Schwalbacherstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11791

Schwalbacherstraße 53 im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13794

Stiftstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung gleich oder am 1. October mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 13563

Stiftstraße 9 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 11612

Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm. 12376

Zwei Zimmer und 1 Salon (Bel-Etage), elegant möblirt mit Betten nach Bedarf, sind sofort zu vermieten. Näheres in der Exped. 11709

In schöner Lage, Bel-Etage, ist ein hübsches Wohnzimmer und ein geräumiges Schlafzimmer, möblirt, zu vermieten. Näh. Exped. 13412

Ein schön möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten; auch ist daselbst eine rußbaumene Kommode zu verkaufen. Näh. Exped. 13821

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Rathg. ff. 25, 3. Stock. 12924

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen vom Hainernweg No. 6 bis in die Küche der lieben Anna zu ihrem morgigen Namensfeste in stiller Verehrung.

13830

Unserer lieben Hausfrau, Frau Natalie Radesch, Moritzstraße 6, die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstage!

Lina B....r. 13831

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Wilhelmstraße No. 6 der lieben Anna zu ihrem morgigen Namensfeste von der ganzen Gesellschaft.

Baden-Baden. 13830

Berwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unser liebes Kind **Elisabeth Hoffmann** am 23. Juli, Nachmittags 2 Uhr, nach kurzem aber schweren Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag den 25. Juli Abends 7 Uhr vom Sterbehause, Schulgasse 15, statt.

13820

Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

7. Sonntag nach Trinitatis.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Dhlh.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Raumann.

Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Conradh.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Pfarrer Dhlh.

Mittwoch Abend 6 Uhr: Bibelstunde in der Marktschule: Herr Consistorialrath Eibach.

Katholische Kirche.

8. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, Hochamt mit Predigt 9 Uhr, letzte hl. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Täglich sind hl. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Samstag Abends 4 Uhr: Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 26. Juli, Vormittags 10 Uhr, Erbauung in der Marktschule, geleitet durch Herrn Prediger Hyronimi.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am 7. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Lesegottesdienst ohne Geistlichen.

Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag um 7 Uhr Abends.

Sonntag um 10 Uhr in der großen Kapelle.

English Divine Service.

St. Augustine's-Church — Frankfurterstrasse.

Sunday's: Morning Service with Holy Communion at 11.

Evening Service at 7.

Wednesdays and Fridays and the Festivals: Morning Prayer at 11.

Printed and Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Götzenberg.